

70. Treffen des Arbeitskreises

Ein kurzer Rückblick in die Geschichte

Reinhard Bauer, Obmann (HTW Dresden)
Martin Oppermann, Koordinator (TU Dresden)

Historie kurz und knapp

- 1991** Gründung als Arbeitskreis SMT
- 1994** Neugründung unter der Dachorganisation VDI als Sächsischer Arbeitskreis Elektronik-Technologie
- 1997** Eingliederung in die VDE/VDI-Gesellschaft Mikroelektronik, Mikro- und Feinwerktechnik.
- 2003** Staffelstab-Übergabe von Prof. Sauer (Gründungsobmann) an die Koordinatoren Prof. Bauer und Dr. Oppermann
-
- 2007** 50. Treffen seit Neugründung des Arbeitskreises an der HTW Dresden
- 2012** 60. Treffen bei ASM
- 2018** 70. Treffen des SAK ET bei XENON in Dresden

1991 Sächsischer Arbeitskreis SMT e.V. – Vorläufer unseres Arbeitskreises



Gründungsversammlung am 28.11.1991

Im Entwurf der Satzung (21.11.1991)

„Der Verein ist rechtsfähig und trägt den Namen
„Arbeitskreis innovative Elektronik-Technologien
in Sachsen e.V.“

Es wurde aber schließlich der
„Sächsische Arbeitskreis SMT e.V.“

In der ersten Satzung:

„Zweck des Vereins ist die Sicherung des
Freistaates Sachsen als Standort für die
Elektronik-Industrie und die Unterstützung beim
Transfer neuester Ergebnisse aus Forschung
und Technologie in die sächsische Elektronik-
Industrie“

= Wiederfindung und Aufbruchstimmung nach
der Verunsicherung in der Wende!

Sächsischer Arbeitskreis SMT

Protokoll der Gründungsversammlung vom 28.11.91

Am 28. November 1991 hat in Dresden die Gründungsversammlung des
"Sächsischer Arbeitskreises SMT e.V." stattgefunden. Anwesend
waren die in der Anlage 1 aufgeführten Vertreter von Firmen und
Organisationen.

Die Leitung der Veranstaltung hatte Herr Dipl.-Ing. Toralf
Guldner.

Tagesordnung:

1. Einführungsvortrag
Prof. Dr.-Ing. habil. W. Sauer
2. Vortrag zu geplanten Aktivitäten des Vereins
Doz. Dr.-Ing. habil. K. Wolter
3. Vorstellung und Diskussion zur Satzung
Dipl.-Ing. M. König
4. Vereinsgründung

Nach Punkt 2. der Tagesordnung bekundeten die in Anlage 2 (Liste
der Gründungsmitglieder) aufgeführten Anwesenden ihr Interesse an
der Vereinsgründung. Die übrigen Vertreter verließen die
Versammlung oder verblieben als Gäste im Raum.

Die Satzung wurde unter den Gründungsmitgliedern diskutiert und
in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt. Es wurde folgende
Übergangsregelung die Satzung betreffend einstimmig beschlossen:

- 1.) Die Mitgliedsbeiträge sollen gestaffelt entsprechend der
Betriebsgröße erhoben werden.
- 2.) Der Vorstand soll einen Haushaltsplan für das
Geschäftsjahr 1992 erarbeiten. Über den Haushaltsplan und
die daraus folgenden Mitgliedsbeiträge soll auf einer
Mitgliederversammlung spätestens im Februar 1992 abgestimmt
werden.

1994 Neukonstituierung als Sächsischer Arbeitskreis Elektronik-Technologie



Neugründung unter dem Dach des VDI

| | |
|---|--|
|  | TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN |
| Fakultät Elektrotechnik <hr/> INSTITUT FÜR ELEKTRONIK-TECHNOLOGIE | |
| <small>Briefe: Technische Universität • 01062 Dresden sonst.: Technische Universität • Mommsenstraße 13 • 01069 Dresden</small> | Telefon: (0351) 463 6428 Fax: (0351) 463 7069 |
| Dipl.-Ing. S. Ebelt VDI Dresdner Bezirksverein Geschäftsstelle Wettiner Platz 7 | Dr.-Ing. R. Bauer |
| <u>01067 Dresden</u> | Dienstgebäude: Mierdel-Bau (Technikum) Nöthnitzer Str. 64 Raum-Nr.: 314 |
| <small>Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom</small> | Dresden, den 7.7.1994 |
| <p>Sehr geehrter Herr Ebelt,</p> <p>hiermit übergebe ich Ihnen einen Entwurf für eine Mitteilung zur Neukonstituierung des Sächsischen Arbeitskreises Elektronik-Technologie in den Dresdner VDI-Mitteilungen. Termin, Ort und Programm bitte ich Sie mit mir nochmals abzustimmen und zu präzisieren, bevor Sie dies in das Heft aufnehmen. Das Programm muß auch mit den vorgeschlagenen Referenten noch abgestimmt werden.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p style="text-align: center;"></p> <p>Prof. Dr.-Ing. habil. W. Sauer</p> | |

1. Treffen als Sächsischer Arbeitskreis Elektronik-Technologie am 20. September 1994 an der TU Dresden



Protokoll

Gründungsversammlung und 1. Treffen des Sächsischen Arbeitskreises Elektronik-Technologie im VDI Dresdner Bezirksverein

am 20. September 1994

Ort: Technische Universität Dresden
Institut für Elektronik-Technologie
Barkhausen-Bau Raum 173

Teilnehmer: 33 (siehe Teilnehmerliste)

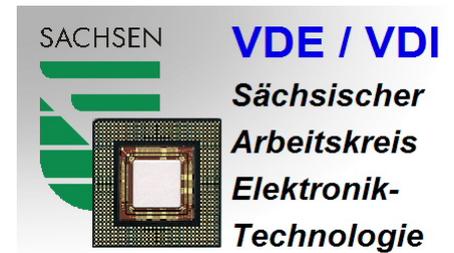
Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Prof.Dr.-Ing.habil. W. Sauer, TU Dresden
Ziele und Arbeitsweise des Sächsischen Arbeitskreises
Elektronik-Technologie
3. Dipl.-Ing. S. Ebelt, VDI Dresdner Bezirksverein
Einordnung des Arbeitskreises unter das Dach des VDI,
Beschlüßfassung zur Konstituierung des
Sächsischen Arbeitskreises Elektronik-Technologie
4. Dr.rer.nat. H. Hoeger, SMT & Hybrid GmbH Dresden
Fertigung von Elektronik-Baugruppen nach Kundenwunsch
5. Dipl.-Ing.M. Detert, Prof.Dr.-Ing.habil.K. Wolter, TU Dresden
Zuverlässigkeit von SMT-Weichlötstellen
6. Dipl.-Ing. B. Lhote, Air Liquide Leipzig
Der Einfluß von N₂-Schutzatmosphäre auf das Reflowlöten
7. Rundtischgespräch zur Organisation des Arbeitskreises
Laborbesichtigung am Institut für Elektronik-Technologie
(für Interessenten)

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: gegen 17.30 Uhr

1. Treffen als
Sächsischer Arbeitskreis Elektronik-Technologie
am 20. September 1994 an der TU Dresden



Die Schwerpunkte aus dem Gründungsprotokoll von 1994 gelten heute noch und werden durch aktuelle Aspekte wie „Industrie 4.0“ ergänzt.

Arbeitsschwerpunkte:

Im Mittelpunkt der Betrachtungen steht die elektronische Gerätetechnik mit folgenden Problemfeldern, die entsprechend der aktuellen Erfordernisse ergänzt werden können:

- moderne Leiterplattentechnik und SMT,
- Entwurf elektronischer Baugruppen,
- Multichip-Module (MCM) und Hybridtechnik,
- Fertigungstechnik und -prozeßgestaltung,
- Qualitätssicherung und Zuverlässigkeit,
- Baugruppenprüfung und visuelle Inspektion,
- neue Verfahren in der Baugruppenteknologie,
- Mikrosystemtechnik und Sensorik.

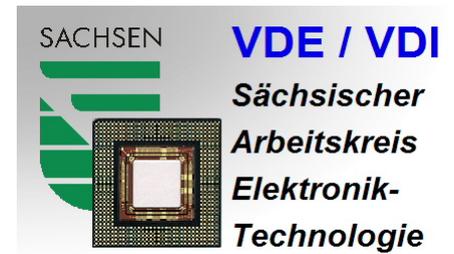
Übergabe des „Staffelstabes“ zur Weiterführung des Arbeitskreises



Alte und neue Leitung des Arbeitskreises im Jahr 2003:

Prof. Bauer (Arbeitskreis-Obmann ab 2003), Prof. Sauer (Gründer und Arbeitskreis-Obmann bis 2003),
Dr. Oppermann (Arbeitskreis-Koordinator) (von links)

Initiatoren, Organisatoren des SAK und Dank an alle, die bei den vielen Treffen zum Gelingen beigetragen haben



Prof. W. Sauer,
TU Dresden, Institut für Elektronik-Technologie
Gründer und Obmann bis 2003

Prof. K. Wolter,
TU Dresden, jetzt Senior-Professor IAVT
Unterstützung des SAK von Anfang an

Prof. R. Bauer,
bis 2000 TU Dresden, IET; jetzt HTW Dresden, Fak. ET
Koordinator, seit 2003 Obmann

Dr. M. Oppermann,
TU Dresden, IAVT und ZµP
Koordinator seit 2003

Dipl.-Ing. D. Daniel
bis 2005 TU Dresden, jetzt HTW Dresden, Fak. ET
Koordinator 2009 bis 2012

Dr. R. Biedorf
Berichterstattung in der PLUS (Leuze Verlag)

Fertigungs- und Laborrundgänge = Basis für den Erfahrungsaustausch



33. Treffen bei der Prettl Elektronik Radeberg GmbH in Radeberg



50. Treffen des Arbeitskreises im September 2007 an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

Arbeitskreistreffen auf der regionalen Messe = öffentliche Trend-Diskussion



48. Treffen auf der Industriefachmesse IFM 2006 in Dresden
(Treffen auf der IFM Dresden mit eigenem Programm 2001 bis 2006)

Sächsischer Arbeitskreis - alle einbeziehen



Auch immer wieder Ingenieurinnen unter den Referenten und Organisatoren – hier beim 63. Treffen bei der AB Elektronik Sachsen in Klingenberg (2014) Janette Rühle von RIMEC referierte zum 3D-Druck und Organisatorin Katrin Künzelmann von AB Elektronik

Sächsischer Arbeitskreis nicht nur in Sachsen



56. Treffen bei TechnoLab GmbH in Berlin



57. Treffen des Sächsischen Arbeitskreises zu Gast beim neu gegründeten Nordhäuser Arbeitskreis

Treffen, außergewöhnlich

Treffen weiter entfernt

Großraum Frankfurt / Main und weiter

W.C. Heraeus, Hanau

Universal Instruments, Bad Vilbel

SEHO, Kreuzwertheim

Rehm, Blaubeuren

Großraum München

Christian Koenen GmbH und ZEVAC AG
ASM Assembly Systems GmbH & Co. KG.

Großraum Berlin:

TechnoLab GmbH, Berlin, mehrmals

Stöllger Elektronik GmbH Berlin

Kieback & Peter GmbH & Co.KG, Mittenwalde



60. Treffen bei ASM Assembly Systems GmbH & Co. KG. in München (2012)

Treffen, außergewöhnlich

Gestürmter Arbeitskreis

mit 93 Teilnehmern!

49. Treffen, 14.03.2007

Qimonda Dresden GmbH & Co. OHG

Vom Halbleiter zur Baugruppe

Treffen mit einem Ausflug in über 600 m Tiefe !

66. Treffen 8. 6. 2016

in Sondershausen bei der
WAGO Kontakttechnik GmbH & Co.
KG

**Sichere Verbindungen für die
Elektronik**

und dann im Kali-Bergwerk nicht nur
Elektrotechnik in ca. 600 m Tiefe.



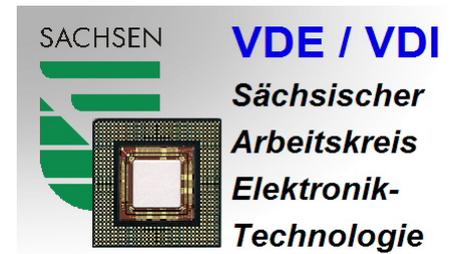
Rezept des Arbeitskreises

- Direkter Fachbezug
- Keine Verkaufsveranstaltung
- Aktuelle Trends
- Direkter Praxisbezug
- Vielfältige Diskussionsmöglichkeiten
- Breites Themenspektrum
- Jedes Treffen offen für zusätzliche Themen
- Von Kollege zu Kollege ohne Mauern = freundschaftlich
- Unkompliziertes Einbeziehen neuer Kollegen und Firmen
- Alle gestalten mit

Der SAK lebt davon, dass

- Gastgeber bereit sind, Räumlichkeiten und Umfeld bereit zu stellen
- Gastgeber mit ihrem Profil und praktischen Möglichkeiten eine Basis für eine fachliche und praxisnahe Diskussion bieten
- Referenten mit Beiträgen das Treffen gestalten

Aufgaben, Ziele und Perspektiven



60% weiter so, 40% neue Ideen

Mitgestaltung und Ideen weiter ausbauen - aktuelle Trends, Formen und Interessen

Breite Kooperation mit unterschiedlichen Fachgebieten und Arbeitskreisen
(z.B. Industrie 4.0, Elektromobilität, ..)

Staffelstabübergabe in den Firmen und Instituten und bei der Organisation des SAK ET auf die nächste Generation sichern – herzlich willkommen junge Kolleginnen und Kollegen

Fazit:

Das Feld des SAK liegt in einem der Brennpunkte für die Gestaltung der Technik für das nächste Jahrzehnt – es bleibt spannend und wir sollten die sehr gute Zusammenarbeit unter Nutzung all unserer Potentiale pflegen und ausbauen und damit nicht nur regional etwas zur Entwicklung in Forschung und Wirtschaft beitragen.

Dazu kann der Arbeitskreis auch in Zukunft die ganz nahe, persönliche Plattform bieten!

70. Treffen des Arbeitskreises

Dank den Initiatoren Prof. Sauer und auch Prof. Wolter,

*Dank dem zuverlässigen Mitstreiter bei der Organisation Dr. Oppermann
und allen die mit Ideen und Initiative uns unterstützt haben.*

*Dank an alle Gastgeber und an alle Referenten –
ohne die wir kein Treffen hätten durchführen können.*

*Dank dem VDI und dem VDE für das organisatorische Dach und
Dr. Biedorf für die „Öffentlichkeitsarbeit“!*

*Und Dank, dass Sie mit Interesse dabei waren, sind
und hoffentlich auch weiter sein werden!*

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

***Vielen Dank an unseren heutigen Gastgeber zum
70. Treffen des Arbeitskreises!***

***Nach dem
29. Treffen, am 26.09.2001 bei
XENON Automatisierungstechnik GmbH Dresden
Montageautomatisierung in der Elektronikfertigung***

***Heute 70. Treffen, am 07.02.2018
XENON Automatisierungstechnik GmbH Dresden
Automatisierungstechnik für die Aktor- und
Sensorfertigung***

Die nächsten Treffen voraussichtlich im Juni (20.6.18) und Oktober (17.10.18)?